

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. März 2019 ua folgende Themen behandelt:

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** vom 11. März 2019, der vor allem den Rechnungsabschluss und die Bilanzen der Wirtschaftsbetriebe für das Haushaltsjahr 2018 behandelt, wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat die **Bilanzen der Wirtschaftsbetriebe** sowie den **Rechnungsabschluss 2018** mit einem Sollüberschuss von rund € 217.000,- im ordentlichen Haushalt genehmigt.

Die aufgelegten Änderungspunkte des **örtlichen Raumordnungsprogrammes** wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ebenso einstimmig beschlossen wurden die **Übernahmen bzw. Entwidmung von öffentlichem Gut** – Durchführung nach § 15 LTG durch den Gemeinderat.

Der Gemeinderat stimmt der Neuvermietung von einer **Wohnung** und eines **Abstellplatzes** bei der **Burg** zu.

Auf Empfehlung des Ausschusses wurde die **Änderung der Hallenordnung im Freizeitzentrum** genehmigt.

Dringend notwendige **Auftragsvergaben** im Bereich EDV-Lizenzen, ABA Ybbs BA 23 und WVA Ybbs BA 07 und ebenso Wiener Tor und Gehsteig Säusenstein wurden beauftragt.

Für das Projekt **Innenstadtentwicklung** wurde die Firma Egger & Partner als Bestbieter mit der Durchführung der externen Prozessbegleitung beauftragt.

Die Aufträge zur notwendigen **Erneuerung der Gerätschaften und Fahrzeuge** am Bauhof und in der Hausverwaltung, wie eine Kehrmaschine und zwei Traktoren, wurden samt Finanzierung vergeben.

Auch wurde die Finanzierung mittels **Darlehen** für die zwei **Ersatzbusse** im Verkehrsbetrieb vom Gemeinderat sichergestellt.

Ebenso hat der Gemeinderat seine Zustimmung zum **Beitritt von Kaufverträgen** sowie einer **Freilassungserklärung** erteilt.

Subventionsvergaben: Beitrag Zivilschutzverband, Sonnenwende und Frauenberatung.

Zum Schluss wurde eine **Resolution betreffend Mautflüchtlinge** des Ybbser Gemeinderates für die Ausdehnung des LKW-Fahrverbotes durch Ybbs einstimmig verabschiedet. Diese Resolution fordert die NÖ Landesregierung auf, alles zu unternehmen, um eine Reduzierung des Schwerlastverkehrsaufkommens durch Ybbs zu erwirken. Als einzig sinnvolle Maßnahme erscheint eine Erweiterung des bestehenden LKW-Fahrverbotes ab 7,5 t auf der B3 bundesländerübergreifend zwischen Grein und Persenbeug zu realisieren.